

Verstecktes Europa: Die schönsten Roadtrips durch Georgien

Georgien zählt zu den spannendsten Roadtrip-Destinationen Europas. Zwischen dem Großen Kaukasus, traditionsreichen Weinregionen und der Schwarzmeerküste bietet das Land ideale Voraussetzungen für individuelle Rundreisen. Drei unterschiedliche Routen zeigen die Vielfalt des Landes, mit ausgewählten Stopps und realistisch kalkulierter Reisedauer.



Bagrati Kathedrale in Kutaisi © GNTA

Im Herzen Georgiens: Die perfekte Rundreise in 10 Tagen

Route & Stopps: Kutaisi → Achalziche & Vardzia → Tiflis → Stepantsminda & Mt. Kazbegi → Kutaisi

Empfohlene Dauer: ca. 10 Tage

Ausgangs- und zugleich Endpunkt ist Kutaisi, von wo aus sich die Route über Achalziche mit seiner weitläufigen Festung bis zu den in den Felsen gehauenen Klosteranlagen von Vardzia erstreckt. In Tiflis verdichten sich Geschichte und Gegenwart zu einem lebendigen Stadtbild,



bevor der Weg weiter in den Großen Kaukasus führt. Rund um Stepantsminda prägt der majestätische Mt. Kazbegi die Szenerie und verleiht der Route einen eindrucksvollen Abschnitt. Entlang der Strecke verbinden sich stille Landschaften, historische Schauplätze und urbane Eindrücke zu einem facettenreichen Gesamtbild Georgiens.

Der kompakte Georgien-Roadtrip – intensiv in 7 bis 9 Tagen

Für Reisende mit begrenzter Zeit bietet diese Route einen konzentrierten Einstieg in das Land und verbindet zentrale Höhepunkte auf vergleichsweise kurzer Strecke. Historische Städte, eindrucksvolle Berglandschaften, kulturelle Schätze und Naturerlebnisse fügen sich zu einer kompakten Rundreise mit starkem Kontrastprofil.

Route & Stopps: Tiflis → Mzcheta → Kazbegi → Gori → Uplistsikhe → Kutaisi → Martvili Canyon → Batumi

Empfohlene Dauer: 7–9 Tage

Die Reise beginnt in der Hauptstadt Tiflis, deren Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, historischen Bädern und lebendiger Cafeszene den Auftakt bildet. Nur eine kurze Fahrt entfernt liegt rund um Mzcheta die historischen und religiösen Zentren. Von dort führt die Route in die Bergregion Kazbegi, die zu den eindrucksvollsten Strecken des Landes zählt. Auf dem Rückweg Richtung Westen verbinden Gori und die Höhlenstadt Uplistsikhe spannende Einblicke in die Geschichte Georgiens.

Kutaisi dient als idealer Ausgangspunkt für Naturerlebnisse wie den Martvili Canyon, dessen türkisfarbenes Wasser und steile Felsformationen zu den beeindruckendsten Naturkulissen zählen. Den Abschluss der Reise bildet Batumi am Schwarzen Meer. Die Stadt verbindet moderne Architektur mit subtropischem Klima und einer entspannten Küstenatmosphäre.

Die große Offroad-Rundreise – Abenteuer in 14 bis 15 Tagen

Wer Georgien intensiv erleben möchte, sollte für einen Offroad-Roadtrip mindestens zwei Wochen einplanen. Nur so lässt sich die Vielfalt des Landes wirklich erfassen. Von den beeindruckenden Gipfeln des Kaukasus bis hin zu den versteckten Wüstenklöstern offenbart jede Region ihren eigenen, unberührten Charakter.

Route & Stopps: Tiflis → Kachetien (Weinregion) → Vashlovani Nationalpark → Iori-Steppen & David-Gareja Kloster → Tuschetien (Omalo, Dartlo) → Mutso & Shatili → Georgische Heerstraße & Truso-Tal → Vardzia → Javakheti-Hochebene → Svanetien (Mestia, Ushguli) → Batumi



Empfohlene Dauer: 14–15 Tage

Diese Route führt durch einige der spektakulärsten und abgelegensten Regionen des Landes. Vom historischen Zentrum Tiflis geht es zunächst nach Osten in die Weinregion Kachetien mit Jahrtausend alter Weinkultur und dann weiter in die halbwüstenartigen Landschaften des Vashlovani Nationalparks. Anschließend führt der Weg tief in den Großen Kaukasus nach Tuschetien, das mit seinen idyllischen Dörfern als eine der fünf schönsten Landschaften weltweit bekannt ist. Die Reise setzt sich in Richtung Norden zu den abgelegenen Bergdörfern Mutso und Shatili fort.

Weitere Highlights sind die legendäre Georgische Heerstraße, das beeindruckende Höhlenkloster Vardzia sowie die Hochgebirgsregion Swanetien mit Ushguli, einem der höchstgelegenen dauerhaft bewohnten Dörfer Europas. Den Abschluss bildet die lebendige Hafenstadt Batumi am Schwarzen Meer.

Georgien vereint auf kleinem Raum eine beeindruckende Vielfalt aus Natur, Kultur und Geschichte, von Tiflis über die Weinregionen bis hin zu Kaukasus und Schwarzem Meer.

Die hier vorgestellten Routen sind nur eine kleine Auswahl möglicher Reiserouten. Tatsächlich lässt sich das Land auf vielen weiteren Wegen individuell entdecken und immer wieder neu kombinieren je nach Zeit Interesse und Reisetempo.

- Ende der Pressemitteilung -



Über Georgien

Eingebettet zwischen dem Großen Kaukasus und dem Schwarzen Meer begeistert Georgien mit einer faszinierenden Mischung aus unberührter Natur, jahrtausendealter Geschichte, gelebten Traditionen und herzlicher Gastfreundschaft.

Als Wiege des Weins, mit mehr als 8000 Jahren ungebrochener Weinbautradition, einer vielfältigen Küche und beeindruckenden UNESCO-Welterbestätten bietet das Land unvergessliche Erlebnisse zwischen Abenteuer und Genuss.

Pressekontakt:

AVIAREPS Tourism GmbH
c/o Georgian National Tourism Administration
Landsberger Straße 110
80339 München

Johanna Tyska | PR Manager
T: +49 89 55 25 33 412
georgia.germany@aviareps.com